Wer wir sind und wie wir helfen:
Das Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

HDZ NRW

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Das Wichtigste in Zahlen

- Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen:
  Mit jährlich 35.000 Patienten, 14.000 davon in stationärer Behandlung, zählt das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) zu den Top-Einrichtungen in Europa.

- Qualität und Erfahrung:
  Jährlich werden fast 3.600 Herzoperationen und 5.000 Kathetereingriffe vorgenommen, rund 1.000 Ablationstherapien durchgeführt und fast 1.000 angeborene Herzfehler behoben.

- Spezialist für Herztransplantationen:
  Seit 1989 wurden am HDZ NRW mehr als 2.500 Herzen transplantiert und mehr als 4.000 Herzunterstützungssysteme und Kunstherzen implantiert.

- Spezialist für Implantate:
  Das HDZ NRW ist eines der größten Zentren für Herzschrittmacher und Defibrillatoren. Hier können unterschiedliche, auf den einzelnen Patienten abgestimmte Systeme zum Einsatz kommen.

- Der Mensch im Mittelpunkt:
  Mehr als 2.300 Mitarbeiter kümmern sich täglich um das Wohlergehen der Patienten.

- Rundumbetreuung im Diabeteszentrum:
  Jährlich profitieren rund 2.000 Diabetiker von einer lückenlosen Versorgung, die auch alle Folgeerkrankungen umfasst.

- Spitzenmedizin für Jedermann:
  Kassen- und Privatpatienten wird die individuell bestmögliche Therapie und Pflege angeboten.
  Insgesamt stehen am HDZ NRW 500 Pflegebetten zur Verfügung, davon 100 für die Intensivpflege.

(v.l., erste Reihe) Prof. Dr. Volker Rudolph, Christian Siegling, Dr. Karin Overlack, Prof. Dr. Jan Gummert, Thomas Fehnker (zweite Reihe) Dr. Eugen Sandica, komm. Leitung PD Dr. Kai Thorsten Laser, Prof. Dr. Philipp Sommer, Prof. Dr. Dr. Diethelm Tschöpe, (dritte Reihe) Prof. Dr. Cornelius Knabbe, Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Prof. Dr. Vera von Dossow.

(v.l.) Dr. Karin Overlack, Geschäftsführerin, Prof. Dr. Jan Gummert, Ärztlicher Direktor, Christian Siegling, Pflegedirektor.

Liebe Patientinnen und Patienten,

Stent oder Bypass, Katheter oder Operation, Wundheilung oder Amputation? Patienten mit Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen benötigen für die bestmögliche Genesung drei große Hilfen:

1. Die korrekte und schnelle medizinische Diagnose.

2. Eine rasche Behandlung der Erkrankung mit einer individuellen und nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen konzipierten Therapie.

3. Eine kompetente Beratung und fürsorgliche Versorgung, sowohl während des Klinikaufenthalts als auch danach – in enger Abstimmung mit den überweisenden Ärzten.

Besonders moderne, schonende Verfahren haben im HDZ NRW Vorrang. Auch deshalb schenken uns Jahr für Jahr 35.000 Patienten ihr Vertrauen. Sie nehmen mitunter eine weite Anreise auf sich, um sich von unseren Spezialisten beraten und behandeln zu lassen.

Unsere Leistungszahlen belegen die hohe Qualität und führende Stellung des Herz- und Diabeteszentrums NRW, auch im internationalen Vergleich. Einen kleinen Auszug unserer Kennzahlen sehen Sie auf der linken Seite.

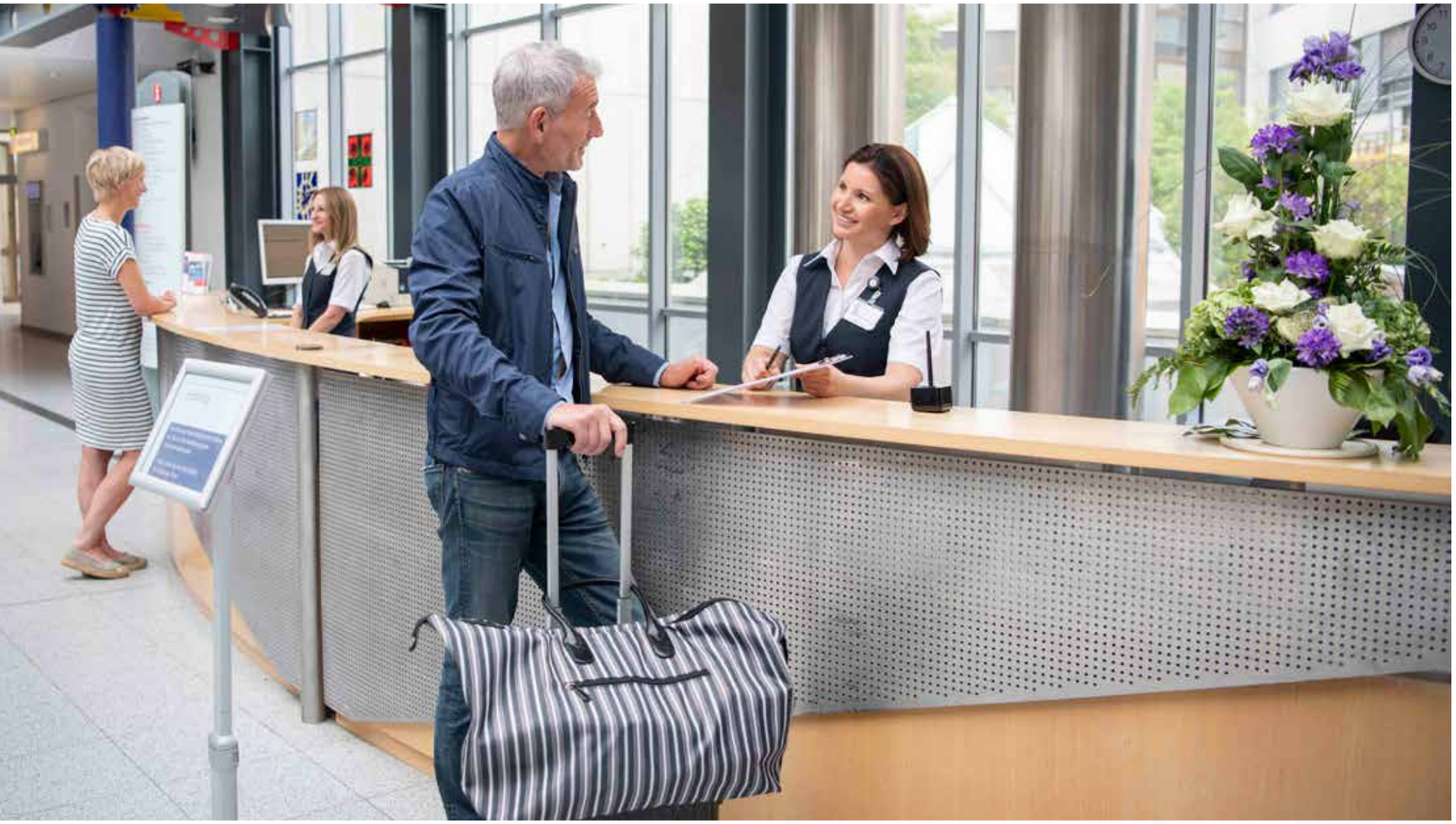
Ob Sie nun als Herz- und Diabetespatient zu uns kommen, mit einem besonderen Anliegen und komplexen Erkrankungen oder als besorgte Eltern, die Rat zur Behandlung ihres Kindes suchen – bei uns in Bad Oeynhausen begeben Sie sich in sehr erfahrene Hände.

Wer wir sind und wie wir helfen, das stellen wir auf den folgenden Seiten vor. Bei allen Fragen zu Ihrer Gesundheit stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat, mit versierter Fachkompetenz in Medizin und Pflege, zur Seite.

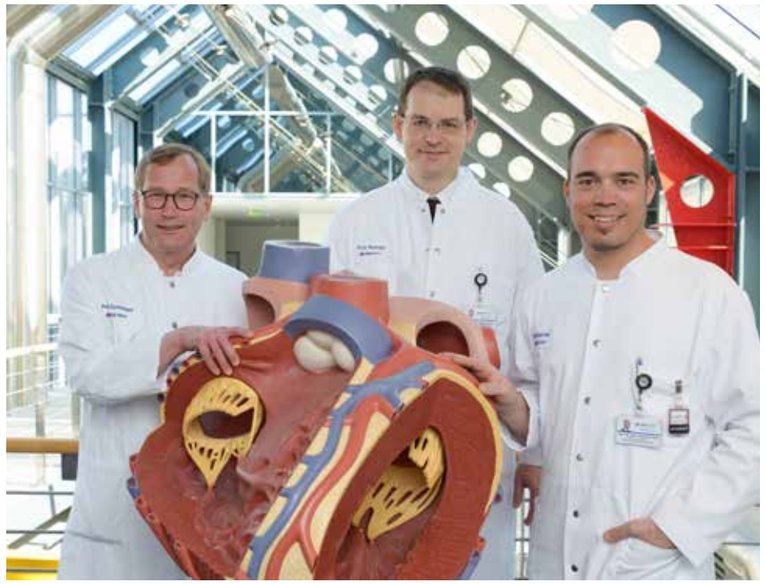
Mit den besten Wünschen
Ihr HDZ NRW

HDZ NRW
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

DIE DEUTSCHEN UNIVERSITÄTSKLINIKA®



Freundliche Begrüßung am Empfang/Haupteingang.



Drei Fachgebiete bilden das Zentrum für Herzinsuffizienz

Herzlich willkommen im Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Mit 35.000 Patienten im Jahr, 14.000 davon in stationärer Behandlung, zählt das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) zu den führenden Spezialkliniken zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen.

International bekannt ist das HDZ NRW aufgrund seiner hervorragenden Behandlungsqualität und zahlreichen medizinischen und wissenschaftlichen Kooperationen mit renommierten Kliniken und Instituten. Patienten aus der ganzen Welt lassen sich in Bad Oeynhausen behandeln.

Unter dem Dach des HDZ NRW arbeiten fünf Kliniken Hand in Hand mit dem Ziel einer ganzheitlichen und interdisziplinären Versorgung, um für jeden Patienten die bestmögliche Lebensqualität langfristig sicherzustellen.

Spezialwissen

In der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie wird das gesamte Spektrum herzchirurgischer Eingriffe einschließlich minimalinvasiver Verfahren und Operationen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt. Die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie ist spezialisiert auf die Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankungen und entzündlicher Herzerkrankungen. Modernste, strahlungsarme Technologie wird in der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie zur Behandlung von Rhythmusstörungen eingesetzt.
Das Kinderherzzentrum / Zentrum für angeborene Herzfehler versorgt vom neugeborenen Frühchen bis zum Erwachsenen alle Patienten mit angeborenen Herzfehlern.
Im Diabeteszentrum werden Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern einschließlich der mit Diabetes verbundenen Komplikationen behandelt.

Individuelles Behandlungskonzept

Wir glauben fest daran: Das Wissen und Können unserer Ärzte und Pflegenden, ein hervorragendes Hygienekonzept sowie eine besonders freundliche und angenehme Atmosphäre tragen maßgeblich zum Erfolg unserer Behandlung bei. Im Einklang mit moderner Hochleistungsmedizin und menschlicher Nähe stehen unsere Patienten im HDZ NRW stets im Mittelpunkt. Auch die Familie und die Angehörigen mit einzubeziehen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Therapie. Zudem bietet das HDZ NRW zahlreiche Angebote jenseits des klassischen Klinikbetriebs wie kulturelle Veranstaltungen und Arzt-Patienten-Seminare. Für sein herausragendes Behandlungskonzept hat das HDZ NRW vielfache Auszeichnungen erhalten.

Wissenschaftliche Kompetenz

Unsere Patienten profitieren von den Erkenntnissen der Wissenschaft, die wir als Universitätsklinikum mit einem eigenen Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung zur ständigen Verbesserung unserer Behandlungsmöglichkeiten gewinnen.

Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie

„Herzchirurgie ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Herzkranken Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen, ist der wichtigste Lohn meiner Arbeit – dafür setze ich mich jeden Tag mit höchster Konzentration und Fürsorge ein.“

Univ.-Prof. Dr. med. Jan Gummert
Ärztlicher Direktor HDZ NRW und Klinikdirektor

Dank der Vielzahl von Operationen verfügen unsere Chirurgen über große Routine auch bei komplexen Eingriffen.

Herzchirurgie auf allerhöchstem Niveau

Die Spezialisten der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie führen das gesamte Spektrum herzchirurgischer Operationsverfahren durch. So ist die Klinik deutschlandweit führend in den Bereichen Herzklappenchirurgie, Herztransplantationen, Kunstherzimplantationen und Herzschrittmacher-/ICD-Eingriffe. Jährlich transplantieren wir mehr als 70 Herzen. Wann immer möglich, setzen wir auf schonende Operationstechniken wie minimalinvasive Verfahren, die unsere Patienten deutlich weniger belasten. Die Narkose während der Operation wird von erfahrenen, speziell für die Kardioanästhesie ausgebildeten Anästhesisten durchgeführt. Sie verwenden modernste und besonders schonende Narkosetechniken und arbeiten während des Eingriffs eng mit dem Operateur zusammen.

In der Therapie unserer Patienten verfolgen wir einen ganzheitlichen Versorgungsansatz: Neben der chirurgischen Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau tragen auch unser rücksichtsvolles Pflegeteam und unsere Physiotherapeuten zur Genesung bei. Darüber hinaus bieten wir unseren Patienten psychologische Betreuung an. Da auch die Angehörigen oft unter großen Belastungen leiden beziehen wir auf Wunsch die Familie mit in die Therapie ein.

Beste Versorgung für Transplantations- und Kunstherzpatienten

Transplantationspatienten sind in der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie in den besten Händen: Seit 1989 haben unsere Herzchirurgen mehr als 2.500 Transplantationen durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Herzchirurgie ist die Implantation von mechanischen Kreislaufunterstützungssystemen und Kunstherzen. In einem klinikeigenen Kunstherzprogramm arbeiten wir an der Weiterentwicklung dieser lebensrettenden Geräte. Auf einer eigens eingerichteten Station werden Kunstherzpatienten von erfahrenen Spezialisten und besonders geschulten Pflegekräften optimal versorgt.

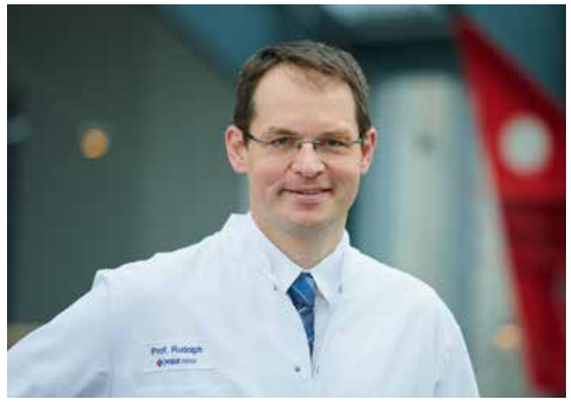
Sicherheit durch Routine

Mit mehr als 3.600 Eingriffen pro Jahr zählt die Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie zu den international führenden Einrichtungen ihrer Art. Dank der Vielzahl der Operationen verfügen unsere Chirurgen über große Routine, auch bei komplexen Eingriffen. Diese Expertise gibt Sicherheit – so profitieren unsere Patienten bei jeder einzelnen Operation.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Sämtliche herzchirurgischen Verfahren
- Minimalinvasive Operationen
- Herzunterstützungssysteme und Kunstherz-Therapien
- Herz-Transplantationen
- Zentrum für Herzinsuffizienz

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie



„Die Kardiologie hat sehr große Fortschritte
zum Wohl aller Patienten gemacht.
Mein Anspruch ist es, unsere Patienten mit
den schonendsten und effektivsten Diagnosemöglichkeiten
und Therapiemethoden zu behandeln,
um die bestmögliche Lebensqualität
und Lebenserwartung zu erreichen."

Univ.-Prof. Dr. med. Volker Rudolph
Klinikdirektor

Individuelle und fürsorgliche Beratung und Betreuung - zum Wohle der Patienten.

Hightech fürs Herz

Die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie zählt zu den international führenden Zentren bei der Diagnose und Therapie der koronaren Herzkrankheit, von Herzklappenfehlern, Herzinsuffizienzen, Herzmuskelerkrankungen und entzündlichen Herzerkrankungen.
Wir behandeln in unserer modernen Ambulanz oder auf den kardiologischen Stationen, die nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet sind.
Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung bieten wir alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren an. Neben klassischen Diagnosemethoden setzen wir auch auf moderne, nicht invasive bildgebende Verfahren wie beispielsweise die 3D-Echokardiographie. Das bundesweit größte, kardiologisch geführte Schlaflabor zur Diagnose von herzschädigenden schlafbezogenen Atmungsstörungen (zentrale Schlafapnoe) rundet das Diagnoseangebot ab.
Bei der Therapie legen wir großen Wert auf schonende Behandlungsmethoden. Neben vier röntgenstrahlenarmen Herzkatheterlaboren, in denen alle gängigen Herzkatheterbehandlungen routiniert durchgeführt werden, steht auch ein hochmoderner Hybrid-Operationssaal zur Verfügung.

Schonende Therapie für Herz und Gefäße

Eingriffe an der Herzklappe sowie der Ersatz einer Herzklappe sind in der Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie ohne große Operation möglich. Besonders häufig sind Diabetiker von Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen betroffen. Diesen Patienten die optimale Therapie zukommen zu lassen, ist ein weiterer Schwerpunkt der Klinik. Interventionen zur Behandlung von Diabetikern gehen in der Klinik für Kardiologie immer Hand in Hand mit der optimalen Blutzuckereinstellung und der medikamentösen Begleitbehandlung.
Um die ganzheitliche Versorgung des herzkranken Diabetikers sicherzustellen, arbeiten wir eng mit dem Diabeteszentrum und unseren anderen Kliniken und Instituten zusammen.

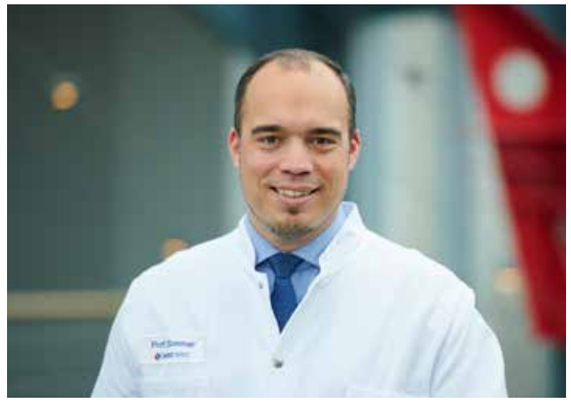
Mit gesundem Herz zu sportlichen Höchstleistungen

Ein gesundes Herz ist unabdingbare Voraussetzung, um Sport zu treiben. Unsere Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie zählt zu den führenden Einrichtungen in Deutschland für die kardiologische Beratung und Betreuung, Herz-Kreislauf-Prävention, Gesundheits-Check, Trainings- und Leistungskontrolle für Wiedereinsteiger, Hobby-, Amateur- und Spitzensportler.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Herzkatheter-Interventionen
- Koronare Herzerkrankungen (Zertifizierte Herznotfallambulanz/ Chest-Pain-Unit CPU)
- Zentrum für Herzinsuffizienz
- Angiologie, Pulmologie und Intensivmedizin
- Sportkardiologie
- Schlaflabor

Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie



„Große Erfahrung und Präzision und der Einsatz modernster, strahlungsarmer Technologie stellen am HDZ eine besonders schonende Behandlung von Herzrhythmusstörungen sicher."

Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Sommer
Klinikdirektor

Spezialgebiet Elektrophysiologie: Modernste, strahlungsarme Medizintechnik, große Erfahrung.

Der richtige Herzschlag

Wenn das Herz aus dem Rhythmus gerät und die Herzkreislauffunktion beeinträchtigt, erfordert dies eine präzise Diagnostik, eine individuelle Behandlungsstrategie und erfahrene Beratung angesichts eines vielfältigen Therapieangebots von der medikamentösen Behandlung, elektrophysiologischen Verfahren bis zum Einsatz von Schrittmacher- und Defibrillatorsystemen.
In der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie steht eine eigene Station für Patienten mit Herzrhythmusstörungen zur Verfügung. Zur Implantation von Schrittmachern und ICD-Systemen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Chirurgie am HDZ NRW.
Die Komplexität der Prozeduren, die heute zur Therapie von Herzerkrankungen möglich sind, erfordert Spezialisten. Für das Spezialgebiet der Elektrophysiologie/Rhythmologie am HDZ NRW hat die Ruhr-Universität Bochum 2018 den zweiten Lehrstuhl in Deutschland eingerichtet. In der Klinik werden mittels besonderer Herzkatheteruntersuchungen, den sog. Elektrophysiologischen Untersuchungen (EPU), die elektrischen Ströme am Herzmuskel untersucht. Nicht regelrechte Vorgänge bei der Erregungsbildung und –leitung können hier zu Rhythmusstörungen führen. Diese machen sich entweder durch eine Beschleunigung (Tachykardie) oder eine Verlangsamung (Bradykardie) der Herzfrequenz bemerkbar.

Große Erfahrung

Lassen sich Rhythmusstörungen mit einer medikamentösen Behandlung nicht beherrschen, so können sie durch einen besonderen Eingriff mit dem Herzkatheter beseitigt werden. Solche Katheter-Ablationen veröden die Erregungsherde am Herzmuskelgewebe. Sie kommen vor allem in Frage bei Vorhofflimmern, sog. AV-Knoten- oder Kammertachykardien sowie bei weiteren komplexen Rhythmusstörungen. Über den Herzkatheter werden dazu zunächst die Erregungsherde im Herzen präzise geortet und anschließend mittels Hochfrequenzstrom-Impulsen, seltener auch Kälte-, Ultraschall- oder Laserverfahren ausgeschaltet.

Modernste Kathetertechnik

In der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW wird dazu eine der modernsten EPU-Katheteranlagen weltweit betrieben. Sie ermöglicht eine besonders schonende und strahlungsarme Kathetertherapie für Patienten mit verschiedenen Herzrhythmusstörungen.

Die neue Anlage arbeitet aufgrund einer speziellen Katheterdarstellung mit über 90 Prozent geringerer Strahlung als vergleichbare Systeme. Zudem ist sie deutlich schneller. In Bad Oeynhausen werden etwa 1.000 Ablationen jährlich durchgeführt.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Behandlung von Vorhofflimmern/Vorhofflattern
- 3D-Mapping Verfahren bei Rhythmusstörungen aus der Herzkammer
- Implantation von Herzschrittmachern/Defibrillatoren
- Herzmonitoring
- Bluthochdruckbehandlung: Renale Denervation

Kinderherzzentrum / Zentrum für angeborene Herzfehler

„Gemeinsam mit unserem Team tun wir alles dafür, Kindern und Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler eine gute Lebensperspektive zu ermöglichen."

komm. Leitung PD Dr. Kai Thorsten Laser, Dr. Eugen Sandica
Klinikdirektoren

Unsere Überzeugung: Ein harmonisches Umfeld fördert die rasche Heilung.

Maximaler Behandlungserfolg für kleine und große Patienten

Das Kinderherzzentrum gehört zu den international führenden Kliniken bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler und ist zertifiziertes Zentrum für die Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH). Unser Therapiekonzept baut sowohl auf medizinische Exzellenz als auch auf besonders liebevolle und einfühlsame Pflege.
Im Zentrum werden alle Arten von angeborenen Herzfehlern im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter mit modernsten Methoden therapiert. Dazu zählen neben der medikamentösen Therapie schonende Katheterverfahren ebenso wie Operationen am offenen Herzen. Jährlich über 550 Operationen belegen die große Erfahrung des Zentrums. Ein speziell ausgebildetes Team von Kinderkardiologen und Chirurgen arbeitet dabei im engen Austausch zusammen.
Einen weiteren Kompetenzschwerpunkt des Zentrums stellen Herzklappeneingriffe dar, bei denen unsere Experten im internationalen Vergleich herausragende Ergebnisse erzielen.

Schonende Behandlung für alle Altersgruppen

Große Expertise haben die Kinderkardiologen des Kinderherzzentrums in der Herzkathetertherapie.
In einem speziell auf die Belange von Patienten mit angeborenen Herzfehlern modernst ausgestatteten Herzkatheterlabor können alle interventionellen Therapieverfahren zur Behandlung angeborener Herzfehler auf besonders schonende Art und Weise in allen Altersgruppen angeboten werden.

Wir setzen auf die Familie

Kinder brauchen ihre Bezugspersonen – deshalb ist die enge und verständnisvolle Zusammenarbeit mit Eltern oder nahen Angehörigen unserer kleinen Patienten für uns ein wesentlicher Faktor für den Therapieerfolg.
Daher stehen in unserer hellen und freundlichen Kinderklinik viele Zimmer zur Verfügung, in denen Eltern mit ihren Kindern gemeinsam übernachten können. Für Familienangehörige bietet zudem auch das nahe gelegene Ronald McDonald Elternhaus Platz. Für diese individuelle Betreuung unserer kleinen Patienten haben wir das Gütesiegel „Ausgezeichnet. Für Kinder" erhalten.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Chirurgische Therapie aller angeborenen Herzfehler
- Interventionelle Kinderkardiologie
- Terminale Herzinsuffizienztherapie: Medikamentöse und mechanische Herzunterstützung bei Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern
- Herztransplantationen (Kinder und Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern)

Diabeteszentrum

„Für Menschen mit Diabetes das Bestmögliche erreichen und medizinisch alles dafür tun, dass die Prognose der Patienten verbessert wird - das ist unser Auftrag."

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe
Klinikdirektor

Wir setzen auf Sorgfalt in der Diagnostik und moderne Möglichkeiten der Behandlung, um für jeden Patienten eine maßgeschneiderte Therapie zu entwickeln.

Gute Lebensperspektiven sind das Ziel

Menschen mit Diabetes benötigen eine spezialisierte medizinische Versorgung, um mit der Erkrankung alt zu werden. Eine gute Lebensperspektive der Patienten mit Chancen wie Menschen ohne Stoffwechselproblem ist deshalb Ziel des Diabeteszentrums. Dafür müssen Krankheitsfolgen an Herz, Hirn, Nieren, Augen, Nerven und Füßen verhindert oder ihr Fortschreiten zumindest aufgehalten werden. Als anerkannte klinische Einrichtung der Deutschen Diabetes Gesellschaft mit interdisziplinärem Versorgungsansatz verfügt das Diabeteszentrum über langjährige Erfahrung in der Behandlung komplexer Krankheitsbilder bei Diabetes.

Die Klinik im HDZ NRW behandelt jährlich rund 2.000 Patienten sämtlichen Alters und jeden Krankheitstyps. Sie gehört zu den ersten Adressen in Deutschland, wenn es um die Versorgung von Diabetespatienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen geht. Das Behandlungsspektrum der Diabetologie wird ergänzt durch die Fachbereiche Endokrinologie und Gastroenterologie. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit des Zentrums mit den Herzkliniken und Instituten im HDZ NRW.

Teameinsatz für Patienten

Neben fachlich-medizinischem Know-how der ärztlichen Spezialisten für Hormone, Stoffwechsel und Verdauung wird die Behandlung durch Kompetenz in Pflege, Ernährungsmedizin, Schulung, Beratung und Forschung gesichert. Psychologen, Pädagogen, Diabetes- und Ernährungsberater gehören zum Team. Sie unterstützen, beraten und begleiten Patienten, damit ein selbstverantwortlicher Umgang mit der Erkrankung und ein Alltag ohne Einschränkungen möglich wird.

Beste Wundversorgung für Diabetiker

Fast jeder vierte Patient muss im Laufe seines Lebens damit rechnen, von Problemen wie dem diabetischen Fußsyndrom betroffen zu sein. Die Erkrankung wird oft spät diagnostiziert - auch, weil das Schmerzempfinden aufgrund geschädigter Nerven vermindert ist. Bei gestörter Durchblutung dauert es meist länger, bis Wunden abgeheilt sind.

Priorität in der Behandlung hat der Erhalt von Gliedmaßen, also die Vermeidung von Amputationen. Dafür und um den Prozess der Wundheilung zu beschleunigen, werden im Diabeteszentrum vielversprechende Therapien eingesetzt und neue Ansätze erprobt, die einen schnelleren Behandlungserfolg in Aussicht stellen.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Behandlung aller Diabetes-Formen und Folgeerkrankungen
- Integrierte Therapie von Herzerkrankungen und Diabetes
- Wundheilung
- Endokrinologie/Gastroenterologie

Pflege

„Pflege im Einklang mit moderner Hochleistungsmedizin und menschlicher Nähe stellt für unsere Patienten die bestmögliche Behandlung mit dem geringsten Risiko sicher."

Dipl. Pflegewirt (FH) Christian Siegling
Pflegedirektor

Versierte Pflege im Einklang mit moderner Hochleistungsmedizin und menschlicher Nähe.

Immer für Sie da

Die Pflegekräfte des HDZ NRW sind die ersten Ansprechpartner für alle Belange unserer oft schwerkranken Patienten. Damit tragen wir eine große Verantwortung für ihr Wohlbefinden, das für uns immer oberste Priorität hat. Mit hervorragender fachlicher Qualifikation, einem hohen Maß an persönlicher Zuwendung und großem Engagement für den Patienten werden wir diesem Anspruch gerecht.

So unterschiedlich die Art und Schwere der Erkrankung ist, so ist auch die Pflege in unserem Spezialklinikum stets an den individuellen Bedürfnissen des Patienten ausgerichtet. Dabei ist die Kommunikation mit Patienten und Angehörigen eine wichtige Säule der Pflege.

In unseren Kliniken und Instituten, auf den Stationen, in den Funktionsbereichen und Ambulanzeinheiten des HDZ NRW arbeiten rund 1.600 Pflege- und Funktionskräfte, Medizinische Fachangestellte und Medizinisch-technische Assistenten. Je nach Bedarf sind unsere Pflegenden versorgend, vermittelnd, begleitend, unterstützend und beratend für unsere Patienten und deren Bezugspersonen tätig. Gegenseitiger Respekt, Verbindlichkeit und der würdevolle Umgang mit kranken Menschen sind die Richtlinien für unser Handeln.

Die langjährige Erfahrung in der Pflege von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankten sind gemeinsam mit einer umfangreichen Aus-, Fort- und Weiterbildung Garanten für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Pflegequalität.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Stationäre und Intensivpflege für die fünf Kliniken am HDZ NRW
- OP-Pflege, Anästhesie-Pflege
- Kinderpflegestation, Kinderintensivpflege
- Ambulanzen und Funktionsdienste
- Pflege in interdisziplinären Behandlungsteams

Unterkunft und Speisenversorgung für unsere Patienten

Komfortable Unterbringung für alle Patienten

Auch das Umfeld und die Unterbringung tragen zur Genesung bei: Daher empfängt das HDZ NRW seine Patienten mit einem hellen und freundlichen Eingangsbereich. Auf den Stationen stehen komfortable Ein- und Zweibettzimmer zur Verfügung. Damit Mutter und Vater ihrem Schützling während seines Aufenthalts in unserem Hause nahe sein können, werden Eltern und Kind auf Wunsch gemeinsam untergebracht. Alternativ übernachten sie im nur wenige Gehminuten entfernten Ronald McDonald Elternhaus. In diesem „Zuhause auf Zeit“ finden Angehörige nicht nur eine Unterkunft in einem eigenen Appartement, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien herzkranker Kinder.

Zu unserem Therapiekonzept gehört immer auch ein angenehmes Umfeld.

Ein Krankenhaus, das schmeckt

Die Qualität der Mahlzeiten spielt eine wichtige Rolle für die rasche Genesung unserer Patienten. Deswegen legen wir besonderes Augenmerk auf regionale und mediterrane Gerichte sowie auf regionale und ortsansässige Lieferanten.

Unsere Köche arbeiten in eigenen Räumlichkeiten und stets mit großer Leidenschaft dafür, dass die für Patienten, Besucher und Mitarbeiter optimale Kost schmeckt – und so die Genesung unterstützt und das Wohlbefinden fördert. Hierzu bieten wir ein ernährungsphysiologisch ausgewogenes Speisen- und Getränkeangebot, das nach aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zusammengestellt ist und sich an den Wünschen unserer Gäste orientiert. Unterstützt wird dieses Anliegen durch eine schonende Speisenherstellung sowie durch eine bewusste Lebensmittelauswahl.

Raum zum Wohlfühlen

Alle Zimmer im HDZ NRW zeichnen sich durch eine moderne Ausstattung und hohen Komfort aus. Zudem bieten wir unseren Patienten auch Wahlleistungen an, die über den standardmäßigen Klinikkomfort hinausgehen.
Für besonders anspruchsvolle Patienten bieten wir Einbettzimmer mit stilvollem Ambiente und Hotelatmosphäre.
Zu unseren Wahlleistungen und den weiteren Services beraten wir Sie gerne persönlich.

Service für das Wohlbefinden der Patienten

Zahlreiche Einrichtungen im HDZ NRW tragen dazu bei, den Aufenthalt in der Klinik zu erleichtern: Ein hauseigener Shuttleservice bringt Patienten direkt in die Klinik. Unser Empfang, die Kliniksekretariate und unser Sozialdienst helfen bei allen Fragen zu Aufenthalt und Rehabilitation weiter.
Die ansprechend gestalteten Ruhe- und Aufenthaltsräume stehen allen Patienten und Besuchern offen. Die schöne Umgebung lädt zum Verweilen und zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Unsere „Grünen Damen“ kümmern sich ehrenamtlich um die Patienten, stehen ihnen bei kleineren Besorgungen zur Seite oder informieren über die Patientenbibliothek. Auf Wunsch steht unseren Patienten auch eine breite Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung.

Abgerundet wird das umfangreiche Serviceangebot des HDZ NRW mit wechselnden Kunstausstellungen und Veranstaltungen, einer Cafeteria, einem Andachtsraum als „Ort der Stille“ sowie einem Friseur-, Kosmetik- und Fußpflegesalon.

Unser ganzheitliches Therapiekonzept

Rundum bestens versorgt

Bei uns im HDZ NRW steht der Mensch im Mittelpunkt und nicht das Krankheitsbild. Unsere Ärzte garantieren medizinische Leistungen auf höchstem Niveau – unabhängig davon, ob es sich um Privat- oder Kassenpatienten handelt. Unser fürsorgliches und konsequent weitergebildetes Pflegeteam kümmert sich Tag und Nacht um ihr Wohlergehen.
Darüber hinaus umfasst unser ganzheitliches Therapiekonzept auch die physiotherapeutische Behandlung sowie eine professionelle psychologische Betreuung und eine individuelle Ernährungsberatung.

Für jeden das beste Rezept

Gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle für den langfristigen Therapieerfolg unserer Herz- und Diabetespatienten.
Es ist wichtig, dass sie nicht nur im HDZ NRW Mahlzeiten einnehmen, die auf die individuelle Therapie abgestimmt sind, sondern sich auch zu Hause weiter ausgewogen ernähren.
Dazu zeigen wir unseren Patienten Tipps und Tricks und verraten ihnen leckere Rezepte.
Auf Wunsch geschieht dies im Rahmen von praktischen Kursen in unserem hauseigenen Kochstudio.

Drei Fragen an Prof. Dr. med. Jan Gummert, Ärztlicher Direktor des HDZ NRW

Herr Prof. Gummert, was machen die Medizin und Pflege im HDZ NRW so besonders?

Prof. Gummert: Wir stehen stets im engen Austausch mit unseren Patienten, ihren Angehörigen und allen beteiligten Fachkräften. Das erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und fachlicher Qualifikation und lässt alle Seiten profitieren. Wir versorgen täglich die unterschiedlichsten Menschen – vom Neugeborenen bis zum Senioren.

Gibt es eine Strategie für die bestmögliche Behandlung?

Wir schauen uns den Patienten ganz genau an – woher kommt er? Was sind seine Lebensumstände? Auf dieser Basis erstellen wir einen maßgeschneiderten Therapie und Pflegeplan für die Dauer seines Aufenthalts: Was braucht der Patient? Worauf müssen wir besonders achten? Was sind seine eigenen Wünsche? In dieses individuelle Konzept fließen der aktuelle Erkenntnisstand zur Erkrankung, alle unsere Erfahrungen und unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit ein.

Warum kommen Patienten zu Ihnen nach Bad Oeynhausen?

Weil sie sehr gut behandelt werden wollen. Diese Sicherheit gibt ihnen eine Einrichtung, in der mit großer Routine und Freundlichkeit, vor allem aber nach hohen Qualitätsstandards gearbeitet wird. Kompetenz in Medizin und Forschung, Qualitätsorientierung, höchste Hygiene-Maßstäbe und moderne, schonende Therapieverfahren sind die Markenzeichen des Herz- und Diabeteszentrums, auf die sich unsere Patienten stets verlassen können.

Beste Betreuung für Leib und Seele: Das HDZ NRW verfolgt ein ganzheitliches Konzept.

Gesundheit durch Bewegung

Erfahrene Physiotherapeuten bereiten Herzpatienten auf Operationen vor und helfen bei der postoperativen Mobilisation.

Für unsere Diabetespatienten ist die Bewegungstherapie, die wir am HDZ NRW nach modernsten physiotherapeutischen Methoden anwenden, ein zentraler Baustein für bessere Lebensqualität.

Neue Kraft schöpfen

Was Ihnen zu Herzen geht, nehmen wir uns zu Herzen! Gespräche können helfen, eine schwierige Lebenssituation zu meistern.

Das Angebot einer psychologischen Unterstützung gilt für alle Patienten und Angehörigen unserer Kliniken.

Je nach Anliegen können Einzel-, Paar-, Eltern- oder Familiengespräche vereinbart werden.

Sprechen Sie uns an!

Angstfrei in eine gesunde Zukunft

Unsere Patienten werden bei ihrem Aufenthalt im HDZ NRW stets auch physiologisch betreut – egal, ob ein operativer Eingriff ansteht oder nicht. Wir tun alles, damit unsere Patienten möglichst rasch wieder ihre volle Bewegungsfähigkeit erreichen.
Unsere Therapeuten stellen individuelle Pläne zusammen, begleiten das Training und stimmen sich stets eng mit den Ärzten für eine effektive Behandlung ab. Bei allen Mobilisationsverfahren ist es uns sehr wichtig, dass jeder Patient ein Gefühl für seine Belastungsgrenze bekommt und die bei uns gelegten Grundlagen in die anschließende Rehabilitation oder in den Alltag mitnehmen und ausbauen kann.
Darüber hinaus bieten wir unseren Patienten und ihren Familien in jeder Klinik des Herz- und Diabeteszentrums auf Wunsch seelsorgerische Begleitung und psychologische Betreuung und Unterstützung an. Die Begleitung durch unsere erfahrenen Seelsorger und Psychologinnen kann eine wichtige Hilfe im Umgang mit der Krankheit bieten. Im Gespräch wird gemeinsam Ängsten begegnet und Zuversicht vermittelt.

Die Universitätsinstitute des HDZ NRW

Geballte Kompetenz unter einem Dach

Das große Ziel des Herz- und Diabeteszentrum NRW ist es, die Lebensqualität von Herz- und Diabetespatienten gemeinsam spürbar zu verbessern. Neben medizinischer Kompetenz, einer angenehmen Unterbringung samt exzellentem Service, einfühlsamer Pflege und umfassenden Nachsorge- und Rehabilitationsangeboten sind die Leistungen unserer Institute und unserer „zentralen Dienste“ weitere, wesentliche Puzzlestücke für die bestmögliche Genesung unserer Patienten.
Das Erfolgsrezept unserer Institute: Kurze Wege zum Patienten, intensiv gelebter interdisziplinärer Austausch und kontinuierliche Forschung, um neue, noch bessere Methoden anwenden zu können – zum Wohle des Patienten.

Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Die Durchführung der Narkose bei herzkranken Patienten stellt hohe Anforderungen an den ausführenden Arzt. Alle Anästhesisten unseres Hauses sind daher nach der Ausbildung in der Allgemeinanästhesie auf Kardioanästhesie spezialisiert.
Im HDZ NRW werden nur Narkosetechniken nach dem neuesten Stand der Technik angewendet. Dies stellt eine möglichst schonende Narkotisierung des Patienten sicher. Zur optimalen Versorgung des Patienten arbeiten die Anästhesisten eng mit dem Operateur zusammen und überwachen mittels aktueller Monitorsysteme während der gesamten Operation alle Vitalfunktionen.
Das Institut setzt, unter der Leitung von Prof. Dr. Vera von Dossow, Maßstäbe bei der kontinuierlichen Steigerung der Sicherheit für den Patienten während der Herzoperation.

Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin

Das Institut unter Leitung von Prof. Dr. med. Cornelius Knabbe gliedert sich in die Bereiche Laboratoriumsmedizin und Transfusionsmedizin. Die Laboratoriumsmedizin bietet sowohl dem HDZ NRW, als auch weiteren Krankenhäusern der Region umfassende laborärztliche Untersuchungen aus den Bereichen klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Immunologie, Mikrobiologie, Endokrinologie und Molekularbiologie.
Die Ärzte und Mitarbeiter wenden über 500 verschiedene Methoden an, um schnellstmöglich eindeutige Analyseergebnisse bereitzustellen. Unter den jährlich rund 6,8 Millionen Auswertungen befinden sich eine Vielzahl molekularbiologischer Verfahren zur Gendiagnostik und zum Nachweis von Infektionserregern. Durchschnittlich führt aktuell eine Laboranforderung für einen Patienten zu rund 13 Analyseergebnissen.
Um einen effizienten und in vielen Fällen lebensrettenden Informationsfluss sicherzustellen, ist das Zentrallabor rund um die Uhr im Einsatz.

Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung

Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Wolfgang Burchert (links) wurde das Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung konsequent ausgebaut.
Das Institut unterstützt heute nicht nur das HDZ NRW, sondern stellt seine Expertise auch anderen Kliniken zur Verfügung. Ein wichtiger Arbeits- und Forschungsschwerpunkt ist dabei, die ionisierende Strahlung der medizintechnischen Großgeräte für Patienten und Mitarbeiter zu reduzieren.
Das Institut arbeitet mit modernsten Untersuchungsmethoden (SPECT/CT, PET/CT, MRT, Volumen-CT) unter Berücksichtigung internationaler Standards.
Ein interdisziplinäres Ärzteteam bringt rund um die Uhr spezialisierte Leistungen auf höchstem Qualitätsniveau – sowohl bei der Diagnostik von stationären Patienten mit Herz- oder Stoffwechselerkrankungen, als auch im ambulanten Bereich, beispielsweise bei nuklearmedizinischen Verfahren zur Behandlung von Tumoren oder Schilddrüsenerkrankungen.

Weitere Institute und Einrichtungen

Der universitäre Blutspendedienst OWL ist mit sechs Standorten in der Region vertreten.

Uni.Blutspendedienst OWL

Der Uni.Blutspendedienst OWL im Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin ist verantwortlich für die Herstellung von Blutprodukten, die für herzchirurgische Operationen im HDZ NRW zur Verfügung gestellt werden und auch andere Krankenhäuser versorgen.

Im Blutspendedienst des HDZ NRW spenden aktuell pro Jahr rund 32.500 Menschen regelmäßig Blut, Blutplasma und Blutplättchen (Thrombozyten). Im Jahre 2018 wurden rund 65.000 Konzentrate roter Blutkörperchen (Erythrozyten), rund 88.000 Blutplasmapräparate und rund 10.000 Konzentrate der Blutplättchen (Thrombozyten) hergestellt. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sind die Mitarbeiter des Uni.Blutspendedienst OWL immer auf der Suche nach Freiwilligen, die mit ihrer Blutspende helfen möchten. Mit einer solchen Spende können hohe Blutverluste beispielsweise von Unfallopfern oder im Verlauf einer Operation ausgeglichen und so das Leben der Betroffenen gerettet werden. Darüber hinaus sind die Blutspenden auch wichtige Basis für Medikamente und medizinische Anwendungen.

Institut für angewandte Telemedizin (IFAT)

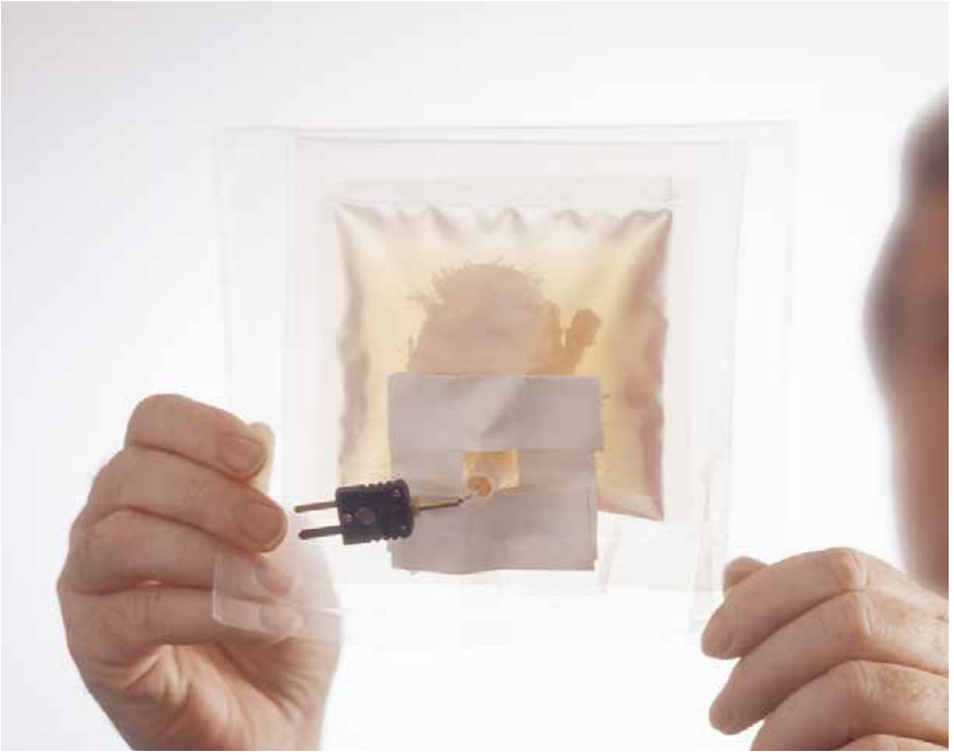
Das Institut für angewandte Telemedizin (IFAT) ist eine 2003 im HDZ NRW gegründete moderne Versorgungseinheit, die Patienten in der gesamten Bundesrepublik in ihrer Häuslichkeit fernbetreut. Hierbei arbeitet das IFAT intersektoral mit allen am Behandlungsprozess beteiligten Ärzten (wie Hausarzt, Kardiologe) zusammen. Die aktuell ca. 750 Patienten und Patientinnen des IFAT übermitteln täglich relevante Mess- und Vitalparameter, wie Blutdruck oder Gewicht, an das IFAT. Hier werden die Werte von einem erfahrenen Pflege- und Ärzteteam bewertet und bei Bedarf schnell geeignete Maßnahmen zur Stabilisierung oder Verbesserung des Gesundheitszustands eingeleitet. Die Leistungen des IFAT umfassen u. a. telemetrische Nachsorge von ICD-/CRT-Systemen, INR-Selbstmanagement, Herzinsuffizienzmanagement und Rhythmusdiagnostik.
Das Qualitätsmanagementsystem des IFAT ist nach DIN ISO 9001:2015, zur Erbringung und Entwicklung telemedizinischer Dienstleistungen, zertifiziert.

Hygiene

Kranke oder frisch operierte Menschen sind äußerst anfällig für bakterielle Erreger und andere gesundheitsgefährdende Einflüsse von außen. Hygiene und Sauberkeit sind daher in jedem Krankenhaus eine der wichtigsten Aufgaben. Im HDZ NRW gibt es dafür seit jeher ein eigenes Hygiene-Team.

Die Hygienemaßnahmen im HDZ NRW gehen weit über die nationalen Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) hinaus: Umfassende Aufnahmeuntersuchungen der Patienten und innovative Methoden wie die molekulare Erregerdiagnostik und Massenspektrometrie tragen beispielsweise dazu bei, auch resistente Erreger wirksam zu bekämpfen. Zusätzliche Sicherheit für unsere Patienten bringen zwei weitere Maßnahmen: Zum einen die am HDZ NRW standardisierte, vollständige und lückenlose Hygienedokumentation. Zum anderen kommt im HDZ NRW ein speziell für unsere Klinik entwickeltes Hygiene-Schulungskonzept zum Einsatz: In regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen werden alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert, um so den hohen Qualitätsstandard nicht nur zu halten, sondern vielmehr immer weiter auszubauen.

Sicherheit für die Region



Hilfe von Mensch zu Mensch: Die Herz- und Gefäß-Gewebebank im HDZ NRW.

Zentrale Dienste für die gesamte Region

Neben den Kliniken und Instituten gibt es im HDZ NRW die sogenannten zentralen Dienste, die ihre Leistungen nicht nur den Patienten und Mitarbeitern, sondern auch weiteren Kliniken und Betrieben in der Region zur Verfügung stellen.

Herzklappen- und Gefäß-Gewebebank

Das HDZ NRW war die erste Klinik in Deutschland, die eine behördliche Genehmigung zur Aufbereitung menschlicher Herzklappen erhalten hat. Auch heute noch ist sie die modernste ihrer Art und wurde im Jahr 2004 vom Land Nordrhein-Westfalen besonders ausgezeichnet. Der Gesetzgeber hat durch Umsetzung der EU Richtlinien seit 2008, die Herzklappen und Blutgefäße im Rahmen der Gewebespende, als Arzneimittel eingestuft. Die kardiovaskulare Herz- und Gefäß-Gewebebank des HDZ NRW, inzwischen eine der größten in Deutschland, besitzt alle Bundes- und Landesbehördlichen Genehmigungen und Erlaubnis für die Gewebespende, die Herstellung der Gewebe und die klinische Versorgung. Die Gewebebank versorgt Patienten im Notfallbereich, als auch für elektive Klappenoperationen im Säuglings- und Erwachsenenalter, in ganz Europa. Über 1.000 Herzklappenoperationen werden hier pro Jahr durchgeführt, dabei kommen sowohl Bioklappen als auch mechanische Herzklappen zum Einsatz.

Apotheke

Nicht nur die fünf Kliniken und weiteren Institute des HDZ NRW, sondern rund 19 weitere Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen vertrauen der Leistungsfähigkeit der Zentralapotheke. Auf den über 1.000 Quadratmetern der Zentralapotheke herrscht ständig Hochbetrieb.

Ca. 75.000 Arzneimittelpackungen sind im Hauptlager der Apotheke vorrätig. 1,2 Mio. Packungen werden pro Jahr von der Apotheke über eine neu eingeführte moderne Kommissioniertechnik ausgegeben - „just in time“ dank eines gut organisierten Zentraldienstes in der Apotheke, der dafür sorgt, dass der richtige Patient, das richtige Arzneimittel, in der richtigen Dosierung, in der richtigen Arzneiform, zum richtigen Zeitpunkt, richtig informiert und dokumentiert erhält.

Daneben verfügt die Zentralapotheke über einen Herstellungsbereich für die Herstellung von sterilen Arzneimitteln nach modernstem Standard.

Die Apotheke erhielt im Juni 2008 die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000. In 2014 konnte die zweite und in 2018 die dritte Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich abgeschlossen werden.

Zentrum für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin und Sicherheitstechnik (ZAUS)

Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter leben und arbeiten mit großer Leidenschaft für unsere Patienten – eine fordernde Aufgabe für Geist und Körper. Deshalb kümmert sich das Zentrum für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin und Sicherheitstechnik (ZAUS) um ein Höchstmaß an betrieblicher Sicherheit und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeiter.

Auch Einrichtungen aus der Region um Bad Oeynhausen profitieren vom mehrfach ausgezeichneten Arbeitsschutzmanagement des ZAUS unter der Leitung von Dr. med. Michael Staude.
So kümmern sich drei Betriebsärzte und drei Sicherheitsfachkräfte des ZAUS um über 13.000 Beschäftigte in 50 Einrichtungen und Betrieben unterschiedlichster Größenordnung. Die Abteilung ist mittlerweile eines der bedeutendsten Dienstleistungszentren seiner Art in Ostwestfalen-Lippe.

Forschung und Lehre am HDZ NRW

Auf der Suche nach Antworten: Wie können wir unsere Patienten noch erfolgreicher behandeln?

Im Zentrum für Klinische Forschung und Entwicklung unterhält jede unserer fünf Kliniken eigene Institute und Labore, an denen medizinische Forschung betrieben wird. Dabei fungieren unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter als Schnittstelle zwischen moderner Grundlagenforschung und ihrer praktischen Anwendbarkeit – stets auf der Suche nach neuen Erkenntnissen für die Verbesserung der Versorgung unserer Patienten. Dazu arbeiten wir auch mit anderen Instituten und Kliniken zusammen.
In der medizinischen Forschung spielen ethische Fragen eine große Rolle. Daher überprüft eine Ethik-Kommission der medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum alle unsere Studien vor ihrer Durchführung.
Die Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie forscht schwerpunktmäßig im Bereich der mechanischen Kreislaufunterstützung sowie der Koronar-, Transplantations- und Klappenchirurgie. Im Fokus steht dabei die Grundlagen- und Anwendungsforschung in den Bereichen kardiovaskuläre Biotechnik, molekulare Biotechnologie, Stammzellforschung und Tissue Engineering.

Die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie ist federführend in der Erforschung der kardialen Ultrastruktur und Kardiogenetik. Sie forscht an Therapien gegen die koronare Herzkrankheit (KHK) und entzündliche Herzerkrankungen und untersucht die medikamentöse Behandlung von Frühformen der Arteriosklerose sowie die Grundlagen der molekularen und genetischen Diagnostik und Therapie der Herz- und Kreislauferkrankungen.
Die Klinik ist darüber hinaus in zahlreiche nationale und internationale Studien eingebunden.

Wissen schaffen – Wissen teilen

Viele der im Kinderherzzentrum / Zentrum für angeborene Herzfehler behandelten Patienten profitieren unmittelbar von der Forschung am HDZ NRW: Kontinuierliche klinisch-methodische Untersuchungen führen zu neuen und verbesserten Operationsmethoden für unsere Patienten mit angeborenem Herzfehler und der entsprechenden postoperativen Versorgung.

Wir forschen, um unseren Patienten in Zukunft noch besser zu helfen.

Unser Anliegen: Wissenstransfer

Als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum leisten wir einen wichtigen Beitrag zu Forschung und Lehre.

Unsere Ärzte und Wissenschaftler halten Vorlesungen und Seminare, um ihr Wissen mit der nächsten Generation von Medizinern zu teilen.

Erfahrungsaustausch auf höchstem fachlichen Niveau ist unser Ziel. Daher vermitteln wir unsere Erkenntnisse und unser Wissen auf regelmäßig stattfindenden Symposien sowie auf nationalen und internationalen Kongressen. Ein Know-how-Transfer, der dem Leben jedes einzelnen unserer Patienten zugute kommt.

Unsere Mitarbeiter sind stets auf der Suche nach der bestmöglichen Therapie.

Forschung in der Diabetologie ist mehr als reine Zuckerologie - auch, weil mit Diabetes assoziierte Folgen zunehmend in den Vordergrund rücken. Im Fokus stehen dabei besonders die Effekte des Stoffwechsels auf Gefäß- und Organschaden („metabolische Kardiopathie"). Um Patienten nach aktuellen Standards zu behandeln und ihre Prognose zu verbessern, engagiert sich das Diabeteszentrum in der Grundlagenforschung, initiiert eigene Studien und nimmt an multizentrischen klinischen Studien als Prüfungszentrum teil.

Das HDZ NRW legt großen Wert darauf, in regelmäßig angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen den jeweils neuesten Stand der Forschung an unsere Mitarbeiter und die Ärzte der Region weiterzugeben.
Die hohe Akzeptanz unserer Fortbildungsveranstaltungen und Arzt-Patienten-Seminare hat das HDZ NRW zu einer wichtigen Plattform für fachlichen Austausch, Fort- und Weiterbildung gemacht, die Aufklärung, Rat und Hilfe bietet.

HDZ NRW in der Region mit Herz - geschätzt in Deutschland und der Welt

Verantwortung für den Standort und die Region

Das HDZ NRW ist national wie international eins der führenden Kompetenzzentren für Herz-, Stoffwechsel- und Kreislauferkrankungen.
Wir sind sehr stolz auf jeden unserer rund 2.200 Mitarbeiter und die Tatsache, damit einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Oeynhausen zu sein. Wir setzen alles daran, der damit einhergehenden Verantwortung unseren Patienten, aber auch der Stadt Bad Oeynhausen und der Region gegenüber gerecht zu werden.

Ebenso stolz sind wir darauf, nicht nur die Geschäftsleitung sowie die Chefarzt- und Institutsleitungspositionen mit international hoch angesehenen Experten besetzt zu haben, sondern in allen Stationen und Abteilungen eine gleichermaßen hohe medizinische Expertise wie leidenschaftliches Engagement für die Patienten vorweisen zu können. Angefangen beim Auszubildenden bis hin zur Leitung fordern wir von uns selbst, niemals mit dem Erreichten zufrieden zu sein, sondern Tag für Tag noch besser zu werden.

Vernetzt mit den weltweit Besten – zum Wohle des Patienten

Wer den Anspruch verfolgt, die Lebensqualität von Herz- und Diabetespatienten spürbar verbessern zu wollen, muss immer offen sein für neue Ansätze und Impulse von den besten Ärzten und anerkanntesten Experten – wo auch immer diese zuhause sind.
Daher pflegen wir seit Jahren enge Kooperationen mit Elite-Universitäten aus Deutschland und auf der ganzen Welt, beispielsweise in den USA, Japan, Frankreich, Ungarn, Österreich und Rumänien.

Gleichzeitig geben wir unsere eigenen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis entsprechend unseres Lehrauftrages als Teil der Ruhr-Universität Bochum und des Medizincampus OWL auch an den medizinischen Nachwuchs weiter und suchen gezielt den Dialog mit den zuweisenden Ärzten aus der Region. Denn deren Kenntnis der Patienten und fachliche Expertise sind ebenso unabdingbar für die bestmögliche Therapie der Patienten.

Das HDZ NRW ist in Westfalen-Lippe - der Region mit Herz - zuhause. Als nordöstlicher Teil des Bundeslands Nordrhein-Westfalen liegt diese Region zentral zwischen Hannover und Ruhrgebiet. Der ideale Standort für das HDZ NRW. Dank der umliegenden Flughäfen, dem Bahnnetz und der guten Verkehrsanbindung - finden die Patienten aus nah und fern schnell ihr Ziel.

Siegel
sagen mehr
als Worte

Zertifikat der KTQ für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen

Qualitätssiegel für den vorbildlichen Schutz vor multiresistenten Erregern (MRE)

Zertifikat für die nachhaltige Vereinbarkeit Beruf und Familie

Als eine der ersten Kliniken in Deutschland ausgezeichnet als überregionales Herzinsuffizienz-Zentrum

Jährlich ausgezeichnet seit 2015 in der größten nationalen Focus-Klinikbewertung

Höchste Qualität: Darauf geben wir Ihnen Brief & Siegel

Um langfristig erfolgreich zu sein, muss die Leistungsfähigkeit des HDZ NRW kontinuierlich überprüft werden. Neben internen Evaluationen ist es extrem wichtig, die eigene Qualität durch unabhängige Dritte in transparenten Prozessen überprüfen zu lassen.

In diesem Zusammenhang haben wir uns für eines der wichtigsten und aussagekräftigsten Gütesiegel entschieden: Das Zertifikat der KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus). Dieses Siegel zertifiziert nicht nur die Strukturen und Prozesse im HDZ NRW nach strengen Auflagen, sondern überprüft auch die Patienten- und Mitarbeiterorientierung des Hauses.

Neben dem KTQ-Siegel, das in regelmäßigen Abständen neu ausgestellt werden muss, hat das HDZ NRW insgesamt zwölf Zertifizierungs-Verfahren fest etabliert. Dazu zählt beispielsweise das Qualitätssiegel MRSA, das Zertifikat der DDG als Behandlungseinrichtung für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker sowie eine Reihe von Zertifizierungen nach DIN ISO für die Bereiche Labor, Apotheke und Speisenversorgung. Auch im ökologischen Bereich für integrierte Umwelttechnik wurde das HDZ NRW ausgezeichnet. Unsere Kliniken sind darüber hinaus in vielen Bereichen mit weiteren Qualitätsurteilen ausgezeichnet.
Ein Beispiel ist auch noch die Chest Pain Unit im Bereich der Kardiologie.

Das HDZ NRW: mehr als ein Krankenhaus

Die Sportkardiologie des HDZ NRW unterstützt deutsche Spitzensportler auf dem Weg zu Höchstleistungen.

Ein starkes Team – das HDZ NRW engagiert sich für den deutschen Spitzensport

Zahlreiche Hochleistungssportler verlassen sich bei der Leistungsdiagnostik auf die Kompetenz der Sportkardiologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW. Basis einer solchen Untersuchung ist ein umfassender Gesundheitscheck, in dem die Kardiologen Organfunktionen überprüfen, mögliche Infektionen ausschließen und das kardiovaskuläre Risiko des Sportlers abschätzen. In der echokardiographischen Untersuchung erfolgt die Beurteilung der Pumpfunktion des Herzens und der Funktion der Herzklappen. Auf Basis verschiedener Messungen wie die der Sauerstoffaufnahme oder Kohlendioxidabgabe sowie der Herzfrequenz und des Laktatwertes bestimmen die Experten im Anschluss die Ausdauerkapazität des Sportlers. Diese Ergebnisse sind die Grundlage, um konkrete Trainingsempfehlungen für Sportler und Trainer abzuleiten.
Kooperationen mit dem deutschen Handballbund, Handball-Bundesligavereinen, dem deutschen Zehnkampf- und Siebenkampf-Team der Leichtathletik belegen die große sportkardiologische Erfahrung am HDZ NRW. Der Sport spielt zudem eine sehr wichtige Rolle nicht nur in der Prävention von Erkrankungen und während der Genesung, sondern auch als begleitende und wohldosierte Therapieform für herzkranke Patienten. Bekannt ist das HDZ NRW auch für seine Herz-Kreislauf-Programme „Sport mit Herz“ und „Unternehmen mit Herz“.

Kooperationen der Sportkardiologie des HDZ NRW:

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

GWD Minden

TUS Lübbecke

Initiative „Sport ‚mit Herz“

Wir schauen über den Tellerrand

Bei aller Kompetenz im eigenen Haus holen wir uns stets neue Ideen und Anregungen von außen, um unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern und den Aufenthalt für unsere Patienten und ihre Angehörigen so angenehm wie möglich zu gestalten.
Mit unserem Online-Newsletter möchten wir Patienten und Interessierte regelmäßig über Neuigkeiten aus dem HDZ NRW informieren: Beispielsweise über besondere Veranstaltungen, neue Therapieformen oder Tipps zum besseren Umgang mit Herz- und Stoffwechselerkrankungen.

Ausstellungen und Konzerte

Das Kunstforum verbindet Medizin und Kultur: Seit 1993 werden hier zeitgenössische Ausstellungen von international anerkannten Künstlern ebenso wie von Kunstschaffenden aus der Region präsentiert.
In den weitläufigen Gängen und auf der Galerie können sich Patienten, Mitarbeiter und Besucher an den Kunstwerken erfreuen – das fördert die Kommunikation und eröffnet neue Blickwinkel.

Förderverein und Partnerschaften

Der Förderverein Herz- und Diabeteszentrum NRW e.V. nimmt Spenden entgegen, die unmittelbar zur Verbesserung der Versorgung unserer Patienten eingesetzt werden. Den Vorstand des Fördervereins bilden Prof. Dr. Otto Foit (links im Bild), Bernhard Silaschi und Hans-Jürgen Nolting.

Das HDZ NRW pflegt zudem zahlreiche Kooperationen und Partnerschaften mit nationalen und internationalen Kliniken und Instituten.

Raum der Stille

Unser Raum der Stille ist ein Ort der Andacht und der bewussten Einkehr.
Patienten, Angehörige und Besucher sind eingeladen, hier Platz zu nehmen und in sich zu gehen, nachzudenken oder zu meditieren. Abseits des oftmals hektischen Klinikalltags finden sie hier Ruhe und Entspannung.
Der Andachtsraum steht Angehörigen aller Religions- und Glaubensrichtungen offen.

Anfahrt

Anreise mit dem Auto

Über die A2 (Hannover/Dortmund) oder die A30 (von Osnabrück) bis Ausfahrt Bad Oeynhausen fahren und dann der Beschilderung zum Herz- und Diabeteszentrum NRW folgen.

Anreise mit der Bahn

Es bestehen sehr gute DB-Verbindungen zum und ab dem Hauptbahnhof Bad Oeynhausen.

Anreise mit dem Flugzeug

Gute Flugverbindungen bestehen über mehrere Flughäfen: Hannover Airport, Paderborn-Lippstadt Airport und Münster/Osnabrück International Airport.

Kontakt zu den Kliniken

Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
Prof. Dr. med. Jan Gummert
Chefsekretariat Tel. 05731 97-1331
Ambulanz Tel. 05731 97-1332

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie
Prof. Dr. med. Volker Rudolph
Chefsekretariat Tel. 05731 97-1276

Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie
Prof. Dr. med. Philipp Sommer
Chefsekretariat Tel. 05731 97-1327

Kinderherzzentrum / Zentrum für angeborene Herzfehler
komm. Leitung PD Dr. Kai Thorsten Laser, Dr. Eugen Sandica
Chefsekretariat Kinderkardiologie Tel. 05731 97-1381
Chefsekretariat Kinderherzchirurgie Tel. 05731 97-2328
Ambulanz Tel. 05731 97-1143

Diabeteszentrum
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe
Chefsekretariat Tel. 05731 97-2292

Impressum

Herausgeber:
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Fotos:
Peter Hübbe, Armin Kühn, Marcel Mompour, Werner Krüper
© 03 | 2020 HDZ NRW

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. +49 (0)5731 97-0
Fax +49 (0)5731 97-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

03 | 2020 Verw-1289